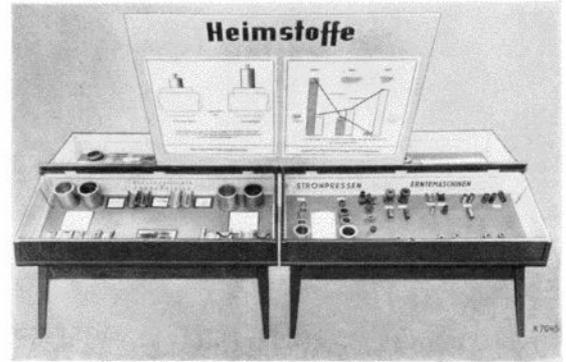


3



# Bauer und Arbeiter

[www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de](http://www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de)



LANZ ist führend auch auf dem Gebiete der Heim- und Austauschstoffe

# ie Landmas

*im*

Ing. E. Jbielski, Mannheim.

Aufgaben, Leistungen und Wertarbeit  
bei Herstellung von deutschen  
landwirtschaftlichen Maschinen.

Kundendienst,  
Hilfe und praktische Anleitung  
für den Landarbeiter.

Parallel zu den gewaltigen Anstrengungen der deutschen Landwirtschaft, die Erträge im Sinne von Erzeugungsschlacht und Vierjahresplan zu erhöhen und zu verbessern, laufen die nicht minder großen **Anforderungen** an die deutsche Landmaschinenindustrie um die Bereitstellung der erforderlichen Maschinen als den unbedingt nötigen Hilfsmitteln. Der Erfolg der Landwirtschaft steht somit in direkter Abhängigkeit von den Leistungen des Landmaschinenbaues.

Wie bei den Erträgen, handelt es sich auch bei den Maschinen nicht nur um eine bloße mengenmäßige, sondern auch **gütemäßige Steigerung**, wobei die Güte sich auf eine immerwährende Verbesserung der Leistungsfähigkeit, der Betriebssicherheit, der Lebensdauer, der Preiswürdigkeit usw. bezieht. Die Notwendigkeit „mehr und besser“ zu schaffen, zieht sich also wie ein roter Faden vom Bauern zum Arbeiter und von der Landwirtschaft zur Industrie.

„Landmaschinen“ — für viele leider nur ein Sammelbegriff.

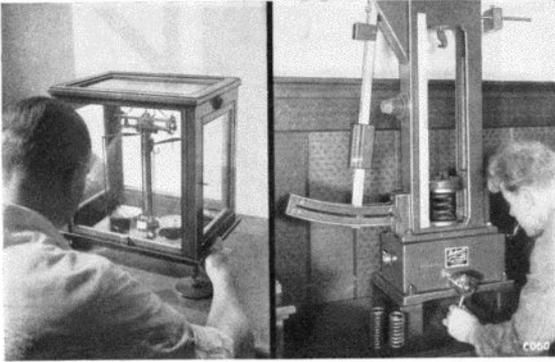
Man vergißt, daß der Bauer nicht nur einfache Geräte wie Eggen, Walzen usw., sondern auch hochwertige Maschinen wie Bindemäher, Dreschmaschinen und Schlepper braucht. Die **Qualitätsansprüche**, die in technischer Hinsicht wegen der schweren Arbeitsbedingungen, des rauen Ackerbetriebes und der leider immer noch mangelnden Pflege ganz be-

sonders groß sind, sind einfach unbekannt. Wichtig ist, daß der Arbeitseinsatz der Landmaschinen dauernd unter Vollast erfolgt im Gegensatz zu anderen Maschinen, die oft nur beim Anfahren bzw. zur Ueberwindung von Arbeitsstößen voll belastet werden. Die Anforderungen an die **Präzision der Fertigung** und die **Sorgfalt der Materialauswahl** stehen gegen keine andere hochwertige Maschine zurück. Im Gegenteil, bei einem Grasmäher z. B. werden die gleichen Kugel- und Rollenlager mit den gleichen Toleranzen eingebaut wie beim Automobil.

Heute, wo der Maschine um die Sicherstellung der deutschen Nahrungsfreiheit eine entscheidende Bedeutung zukommt, ist man eher geneigt, die Leistungen unserer heimischen Landmaschinenindustrie anzuerkennen als ehemals. Diese, für die deutsche Landwirtschaft so wichtigen Leistungen und Aufwendungen, **besonders in den Jahren seit der Machtübernahme**, haben ein Ausmaß erreicht, das eine stärkere Würdigung in der Allgemeinheit bedarf.

**Wohl nirgends muß der Konstrukteur mit dem Einsatzgebiet der von ihm entwickelten Maschinen mehr vertraut sein, als dies bei Landwirtschaft und Landmaschinen erforderlich ist.** Der Ingenieur muß also in gewissem Sinne auch Landwirt sein. Er muß sehr viel von dem Einsatzgebiet der Maschinen verstehen, wenn Rückschläge vermieden bleiben sollen. Am Reißbrett allein kann man keine erfolgreichen Landmaschinen bauen, weder einen Pflug, noch einen Binder, erst recht nicht eine Dreschmaschine oder gar einen Schlepper.

Welche kurze Zeit steht aber im Verlaufe eines Jahres zu praktischen Versuchen zur Verfügung!



Physikalische Werkstoffprüfung im LANZ-Werk



Chemische Werkstoffuntersuchung im LANZ-Laboratorium

# chienenindustrie

## Dienste der Landwirtschaft

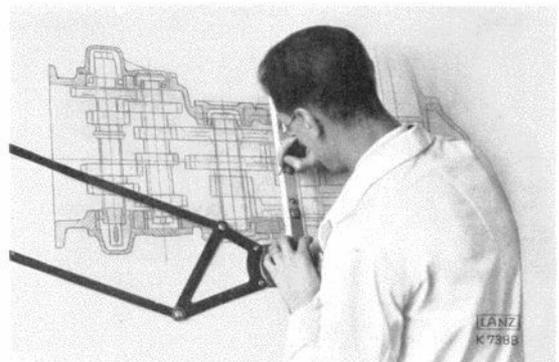
Wie grundverschieden sind in den einzelnen Gebieten, und Jahr für Jahr oft die Arbeitsbedingungen! Wer die landwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse kennt, wird auch die Schwierigkeiten, die sich der praktischen Weiterentwicklung der Landmaschinen entgegenstellen, ermessen und die dennoch großen Leistungen der Industrie beurteilen können.

Landmaschinenbau ist zudem **sehr vielseitig**, und eine Landmaschinenfabrik, die mehrere Zweige in ihrem Bauprogramm aufgenommen hat, braucht getrennte Konstruktions- und Versuchsabteilungen, denn es ist klar, daß beispielsweise der Dreschmaschinenkonstrukteur sich ganz andere Gesichtspunkte zu eigen machen muß, als der, der etwa Erntemaschinen zu gestalten hat.

Abgesehen von wenigen Ausnahmen, etwa dem Schlepper, kommt ein großer Teil der Landmaschinen nur kurze Zeit zur Arbeit. Um knappe vier oder sechs Wochen solcher Einsatzmöglichkeit einer Maschine, noch dazu in weit voneinander entfernten Gebieten, wirklich nutzbringend auswerten zu können, müssen **schlagkräftige Versuchsabteilungen** unterhalten und dürfen weder Mühen noch Kosten gescheut werden. Wirklich schnelles Arbeiten und intensive Ausnützung der gegebenen Möglichkeiten sind dabei erste Voraussetzung für den Erfolg. Darüber hinaus stellen unsere großen Landmaschinenwerke eingehende technisch-wissenschaftliche Forschungen der einzelnen Arbeitsvorgänge an, mit dem Ziel, die Maschinen noch leistungsfähiger zu gestalten. Dennoch: zur Schaffung verkaufsfreier Konstruktionen gehören oft viele Jahre, und ihre Herstellung wie Einführung bedeuten ein gewaltiges finanzielles Risiko. Die Summen, die alljährlich von



LANZ Versuchsabteilung bei der Arbeit



Die LANZ-Ingenieure sind stets bestrebt Maschinen zu schaffen, die dem Bauer die Arbeit einfacher und leichter machen

## Vorbildliche Betriebsanleitungen und Ersatzteillisten



der Landmaschinenindustrie für solche Versuchs- und Entwicklungsarbeiten ausgeworfen werden, gehen in viele Hunderttausende.

Mit den praktischen Versuchen allein ist es aber nicht getan; Hand in Hand damit muß eine sorgfältige Sammlung aller, der mit den bereits gelieferten Maschinen gemachten **Erfahrungen** und deren gewissenhaftes Studium gehen. Und was sich auf den meisten Gebieten der Technik gezeigt hat, gilt in besonderem Maße für den Landmaschinenbau. Nur **ruhige, stete Weiterentwicklung bewährter Konstruktionen** bringt wirkliche Vorteile. Umstürzende „Neuerungen“ sind dem Bauern nach den gemachten Erfahrungen noch nie sonderlich dienlich gewesen; um so mehr verdienen die kostspieligen und auf lange Zeit unverzinslichen Aufwendungen der Landmaschinenindustrie um die Weiterentwicklung ihrer Maschinen Dank und Anerkennung.

Die konstruktive Arbeit allein löst aber noch lange nicht die gute durch die noch bessere Maschine ab. Richtige konstruktive Gestaltung besagt nichts,

wenn nicht auch eine **erstklassige Herstellung** und Verwendung hochwertiger Werkstoffe sichergestellt sind. In dieser Hinsicht ist es der deutschen Landmaschinenindustrie gelungen, ihre Erzeugnisse auf eine solche **hohe Qualitätsstufe** zu bringen, daß deutsche Landmaschinen denen aus USA nicht nur gleichwertig, sondern sogar überlegen sind. Dieser Tatsache ist es zuzuschreiben, daß die deutsche Landmaschinenindustrie sich auf dem Weltmarkt gegen die amerikanische Konkurrenz erfolgreich behaupten und Schritt für Schritt wichtige Absatzgebiete sichern kann.

Landmaschinen arbeiten nicht in schönen mit Fliesen ausgelegten Maschinenräumen, sondern auf dem Acker in Gottes freier Natur, und sind allen Witterungseinflüssen ausgesetzt, abgesehen von den bereits erwähnten sonstigen schweren Arbeitsbedingungen und der besagten mangelnden Pflege. Daher treten hinsichtlich der Verschleißfestigkeit an die Maschinen ganz besonders große Ansprüche. Das bedingt, daß die **Werkstoffauswahl** für die einzelnen Teile mit aller Sorgfalt zu geschehen hat, und zu den Versuchs- und Forschungsstellen für die Gestaltung der Maschinen treten die nicht minder kostspieligen, aber notwendigen Einrichtungen für die

**Materialprüfung und Werkstofforschung.** Auch hier hat die deutsche Landmaschinenindustrie Pionierarbeit in des Wortes wahrstem Sinne geleistet. Man vergesse nicht die reibungslose und rasche, durch den Vierjahresplan gegebene Umstellung auf die Heim- und Austauschwerkstoffe.

**Landmaschinen sind ein Saisongeschäft.**

Der Bauer kann sich leider nur schwer von dem Gedanken frei machen, erst dann zu bestellen, wenn es nicht anders geht, eine Tatsache, die für eine laufende Fabrikation außerordentlich hinderlich ist. Die **Aufstellung der Fabrikationspläne** fordert daher nicht nur große Erfahrungen und Kenntnisse der Arbeitsergebnisse, sondern auch Weitblick und Geld. Wenn bei der heutigen großen Nachfrage nach Landmaschinen die Industrie auch gewiß sein kann, ihre Produktion abzusetzen, so treten doch außerordentliche Anforderungen — besonders im Versand vor der Erntezeit — an die Werke. Viele **Sonderwünsche** erschweren die Serienfabrikation und verursachen erhebliche Mehrkosten. Man denke einmal an die Fülle von Typen allein an Dreschmaschinen: hier 1520 mm Trommelbreite, hier 1700 oder 1800 mm; hier norddeutsche, dort süddeutsche Einleger; hier Schmalspurgestell, dort Breitspur und dergleichen mehr.

**Welche andere Industrie hat mit solchen Schwierigkeiten zu rechnen, und wie wenig kommt man bisher**

der Aufklärungsarbeit des Landmaschinenbaues entgegen, unnötige Sonderwünsche zurückzustellen. Den Vorteil hätte der Bauer: nämlich leistungsfähige und billigere Maschinen.

Als nach der Machtübernahme mit den Aufbauarbeiten des Reiches begonnen wurde, hatte die Landmaschinenindustrie eine **Krisenzeit** hinter sich, die ihr ganz besonders hohe Verluste gebracht hatte und deren Ausgleich ein dringliches Gebot für den Bestand unserer Landmaschinenindustrie überhaupt darstellte. Zu gleicher Zeit mußte aber die Landmaschinenindustrie an die Umstellungs- und Ausbauarbeiten ihrer Fabrikationseinrichtungen gehen, um der plötzlich eintretenden erhöhten Nachfrage nach Maschinen gerecht zu werden. Bei dieser Umstellung hat die Landmaschinenindustrie **wahre Spitzenleistungen** vollbracht und das große Risiko auf sich genommen, teure Spezialmaschinen und Vorrichtungen anzuschaffen und damit erhebliche Kapitalien in die notwendig gewordenen Erweiterungsbauten zu stecken, um mehr und mehr zu den **Methoden fließender Fertigung** übergehen zu können. Nur so war es möglich, nicht nur wesentlich mehr, sondern auch **bessere Maschinen** bei noch **günsti-**



Das ist die mustergültige schöne Ausstellungshalle im LANZ-Werk



LANZ Beamte im Vortragssaal

geren Preisen liefern zu können. **Beides ist der Landmaschinenindustrie in vollem Maße gelungen.** Die Qualität der Maschinen ist ständig verbessert und die Preise sind automatisch immer günstiger geworden. Gegenüber dem Stand von 1924 kostet z. B. heute ein eisenbereifter Kleinschlepper, der um 40 Prozent stärker ist, als damals, nur noch weniger als die Hälfte, oder, anders gerechnet, für das gleiche Geld wie damals erhält der Bauer heute einen modernen 20-PS-Schlepper mit Ackerluftbereifung, Zapfwelle und Anbaumähbalken und es bleiben ihm noch ca. 2500 RM. für weitere Maschinenanschaffungen übrig. Nicht gerechnet sind dabei die im Laufe dieser 14 Jahre eingetretenen Vervollkommnungen und die weit größere Leistung des Schleppers. Einer der schlagendsten Beweise für: „Landmaschinenindustrie im Dienste der Landwirtschaft.“

#### Weitere Aufgaben treten hinzu!

Mit der Schaffung einer erstklassigen und preiswerten Maschine sieht die Landmaschinenindustrie ihre Aufgabe aber noch lange nicht erfüllt. Für den **Vertrieb der Maschinen** ist sehr wichtig, daß die Verkaufsbeamten nicht nur tüchtige Verkäufer sind. Sie müssen vielmehr **Fachberater** sein, die ihren Kunden auch sagen können, was sie mit der betreffenden Maschine anfangen können und was nicht. **Kaufmann und Landwirt** stecken auch hier wieder in einer Haut; denn es kann nicht angehen, daß sich die Landmaschinenindustrie lediglich damit begnügt, gute Maschinen zu bauen, sie muß



Ausbildung von Fahrern in der LANZ Fahrschule

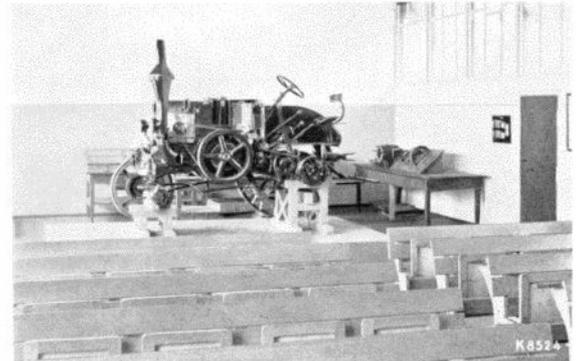
auch — und das tut sie in vollem Maße — um deren betriebswirtschaftlich richtige Verwendung besorgt sein. Aus dem Schlagwort „Dienst am Kunden“ wird hier eine der ersten Voraussetzungen für den Maschineneinsatz, insbesondere der kleinen und mittleren bäuerlichen Betriebe.

Die **Aufklärungsarbeit**, die seitens der Landmaschinenindustrie geleistet wird, erstreckt sich aber nicht nur auf die Fachberatung des Verkaufsbeamten und deren Verteilungsorganisation selbst, sondern umfaßt noch vieles andere mehr, wie Maschinenführerkurse, Arbeitsvorführungen, Betriebsanleitungen, Ueberwachungsdienst, Ausbildung der Händler und deren Mithelfer usw. Alles Einrichtungen, die sehr viel Geld kosten, aber in Ausübung des Dienstes für die Landwirtschaft gern übernommen werden. Es ist klar, daß solche Aufklärungsarbeit nur von hochqualifizierten und geschulten Fachkräften — Ingenieuren und Landwirten — vorgenommen werden kann. Ebenso müssen die Monteure aus den Besten und Zuverlässigsten des Werkes ausgesucht werden.

Das wichtigste Moment im Dienste an der Landwirtschaft ist aber ohne Frage eine **sichere und schnelle Bereitstellung der Ersatzteile** zu wirtschaftlichen, für den Bauer erschwinglichen Preisen. Sicherheit und Schnelligkeit in der Ersatzteilebeschaffung muß die Ehre jedes verantwortungsvollen Landmaschinenwerkes sein. Die besten Maschinen und ihre noch so lange Lebensdauer nützen gar nichts, wenn die Er-



Die LANZ-Werke verfügen über eine eigene, nach neuzzeitlichen Gesichtspunkten aufgebaute Fahrschule



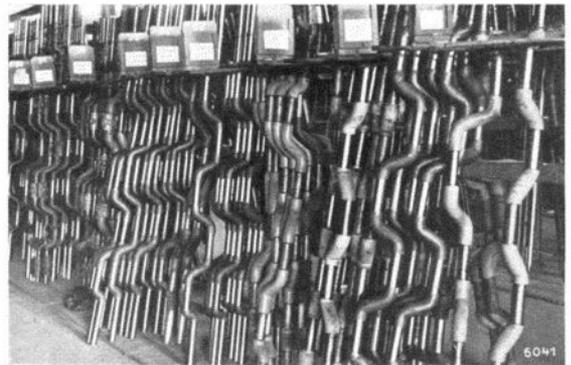


Stets bereit liegen im LANZ Werk und den vielen LANZ Außenstellen LANZ Original-Ersatzteile

satzteilebeschaffung in Frage gestellt ist oder lange Lieferzeiten bestehen. Eine sofortige Ersatzteillieferung macht es aber, und zwar vor allem wegen der kurzzeitigen Einsatzmöglichkeit einer Maschine im Laufe eines Jahres unbedingt erforderlich, daß die gängigsten Ersatzteile nicht irgendwo in einem Stammhaus lagern, sondern über das ganze Absatzgebiet der betreffenden Maschinen verteilt, zur sofortigen Lieferung bereit liegen.

Wenn man berücksichtigt, wie groß der Maschinenbestand bereits geworden ist, und überlegt, daß durch den ständigen Fortschritt sich oft Jahr für Jahr Änderungen an den Maschinen und sich damit wieder andere Ersatzteile ergeben, und weiter bedenkt, daß selbst für jahrzehntealte Maschinen, die manchmal nur noch in geringen Stückzahlen laufen, genau passende Ersatzteile vorrätig gehalten werden müssen, so wird man ermsen können, welche **Millionenwerte** allein in den Ersatzteilen für die Landmaschinen festliegen, die meist nur kurze Zeit im Jahr gebraucht werden. Diese großen Anstrengungen und Aufwendungen, deren Gegenwert sehr stark in der Zukunft liegt, sind daher ein recht variabler Faktor in der Rechnung jedes Landmaschinenwerkes. Man wird erkennen müssen, daß dieser „Dienst“ der Landmaschinenindustrie an der Landwirtschaft eine außerordentlich wichtige volkswirtschaftliche Aufgabe ist, die da heißt:

**Werte schaffen und Werte erhalten!**



Im Modellhaus des LANZ-Werkes in Mannheim  
5 Stockwerke, 5000 qm Bodenfläche, voll belegt mit ca. 20 000 Modellen

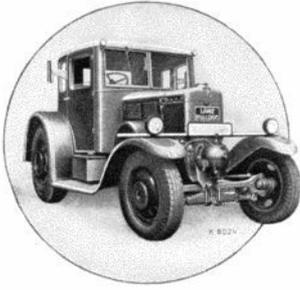


Das umfangreiche Ersatzteile-Büro in Mannheim

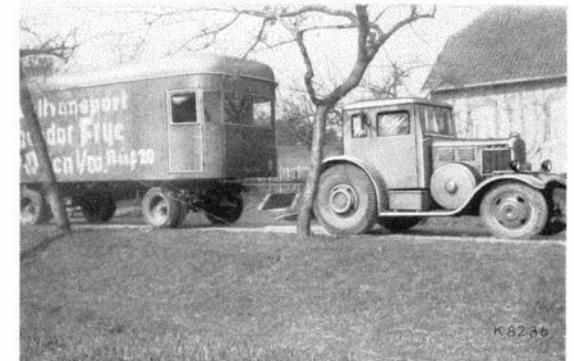


Übersichtliche Karteien geben über Ausrüstung und Ausführung der gelieferten Maschinen genaueste Auskunft





# Von Haus zu Haus!



Es gibt kein Schlepper-Anwendungsgebiet, in dem nicht der LANZ-Bulldog mit seinen hervorragenden Eigenschaften seinem Besitzer Nutzen bringt; so auch im Verkehr von Haus zu Haus. Die bedeutende Rolle, die der LANZ-Bulldog in der Motorisierung des Lastenverkehrs spielt, hat sich seit dem Erscheinen des neuen 55 PS Eil-Bulldog im letzten Jahr noch weiter verstärkt. Achten Sie einmal selbst darauf, wie oft Ihnen ein LANZ-Bulldog in den Straßen unserer Städte begegnet. Man wird dabei feststellen, daß der Bulldog als besonderer Freund des Speditours und Kohlenhändlers gilt.

Das hat seine besonderen Gründe. Einmal zeichnet sich der LANZ-Bulldog durch günstige, hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten aus, die mit entsprechend großen Zugleistungen die Wirtschaftlichkeit der Transporte bestimmen. Zum anderen läßt sich gerade beim Möbelspediteur das ganz ideale Einsatzgebiet des LANZ-Bulldog, der Pendelverkehr mit Wechselanhänger verwirklichen, wobei er 100%ig seinem urreigensten Zweck entsprechend nur als Zugmaschine verwendet wird. Weil er dabei praktisch ununterbrochen zum Ziehen schwerer Lasten dient, ist seine wirtschaftliche Ausnützung von vornherein gegeben.

Während der Zeit des Be- oder Entladens eines Anhängers ist er schon wieder mit einem Wechselanhänger unterwegs und kann angekommen sofort vor den bereitstehenden nächsten Anhänger gespannt werden. Mit der Zahl der zur Verfügung stehenden Anhänger steigt die Ausnutzungsmöglichkeit des Schleppers. Der Schlepperbetrieb ergibt große Elastizität und bestmögliche Anpassung an das Ladegut. Es entfallen die langen Wartezeiten für das Auf- und Abladen.



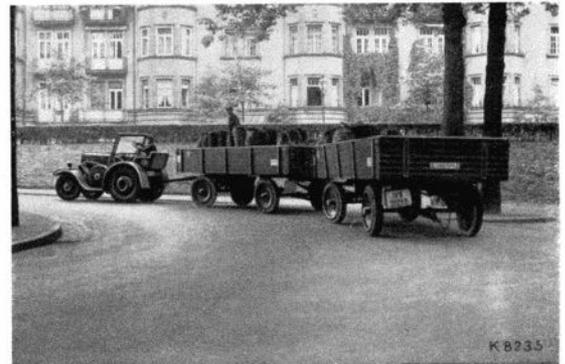
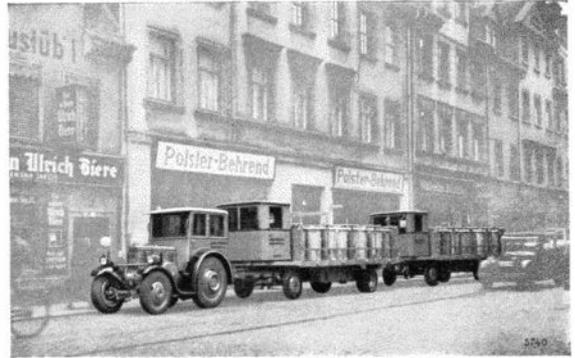
Der LANZ-Bulldog bringt damit ein sehr flottes Arbeitstempo in den ganzen Lastenverkehr. Die Kenner der Verhältnisse wissen, daß der Möbelspediteur mit wenigen Schleppern, selbst bei nur einem, einen großen Wagenpark dauernd in Fluß halten kann.

Aehnlich wie beim Möbelspediteur liegen die Verhältnisse beim Transport anderer Güter von Haus zu Haus, z. B. beim Kohlenhändler. Auch dort läßt sich der Pendelverkehr mit Wechselanhängern sehr leicht und zweckmäßig durchführen.

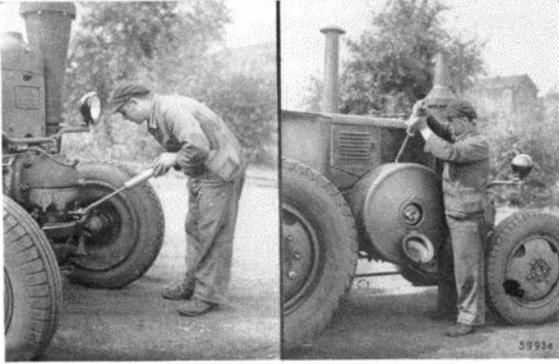
Von besonderem Vorteil ist im von Haus zu Haus-Verkehr auch die Unabhängigkeit vom Laderaum, denn der Anhänger zum LANZ-Bulldog kann den Eigenarten des Ladegutes stets und ständig angepaßt sein und beliebig angewandt werden. Der Bulldog ist immer freie Zugkraft, die allen Transporten dienen kann auch in den schwierigsten Fällen. Daher finden wir den LANZ-Bulldog auch so häufig von Gemeindeverwaltungen eingesetzt, beispielsweise in der Müllabfuhr oder im Winter für Schneetransporte und v. a. m.

Mit seiner großen Wendigkeit findet sich der LANZ-Bulldog auch in engen Höfen und Lagerplätzen zu recht. Der Bulldog kann dabei bei wirklich beschränkten Platzverhältnissen noch voll eingesetzt werden. Oft wird dadurch Zeit und Arbeit gespart. Wenn es besonders eng ist, kann der Bulldog notfalls den Anhänger noch an die Stelle drücken, wo er gerade gebraucht wird. Weil der Bulldog so beweglich und wendig ist, ist er im Stadtverkehr — von Haus zu Haus — so stark bevorzugt.

Wer sich näher für den LANZ-Eil-Bulldog, insbesondere für den neuen 55 PS Bulldog interessiert, der verlange die Druckschrift: LANZ Eil-Bulldog — Vollkommener denn je.



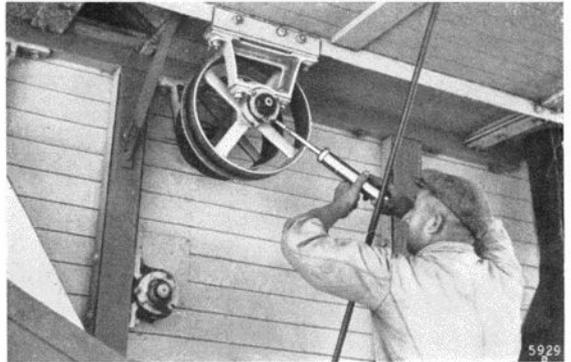


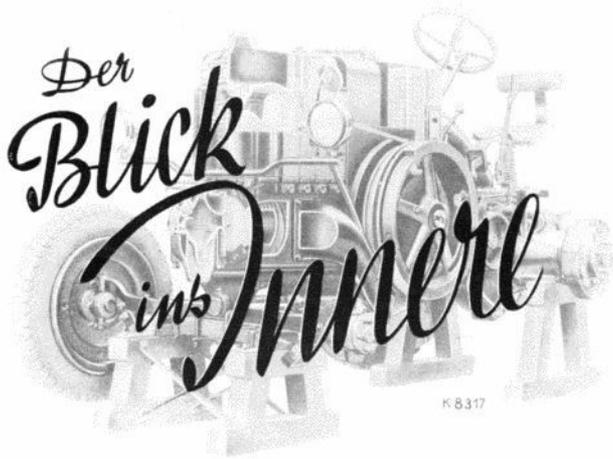


den. Merke auch: Das beste Oel oder Fett ist hier immer noch das billigste.

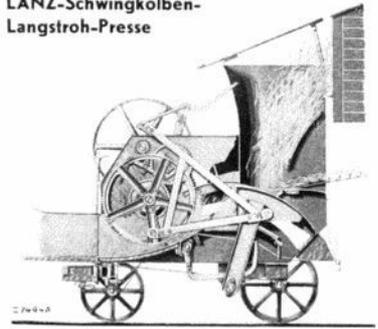
Die Schmiermittel müssen aber auch an sauberer Stelle in sauberen, verschlossenen Gefäßen aufbewahrt werden, damit weder Staub noch Schmutz Zutritt erhalten und sie unbrauchbar machen. Verunreinigte Schmiermittel können, wenn sie in die Maschinen gelangen, verheerende Wirkungen haben und höchst kostspielige Reparaturen bewirken. Aus dem gleichen Grunde müssen die Schmierstellen vor dem Schmieren gereinigt werden.

Genau dieselbe Sorgfalt, die LANZ für den Bau der Maschinen aufwendet, um Werte zu schaffen, muß auch der Maschinenführer für die Pflege und Instandhaltung aufbringen, um diese Werte zu erhalten. Mit seinen als vorbildlich anerkannten Bedienungsanleitungen und Schmieranweisungen gibt LANZ jedem das richtige Hilfsmittel dazu in die Hand; denn es gilt auf der ganzen Linie: „Kampf dem Verderb!“





K 8.317

LANZ-Schwingkolben-  
Langstroh-Presse

Die große Bedeutung der Landmaschine für die Sicherung der Nahrungsfreiheit führt zu einer immer größeren Verbreitung dieses notwendigen technischen Hilfsmittels. Immer weitere Kreise kommen mit ihr in Berührung und müssen sich Aufklärung über ihren richtigen Einsatz und ihren Aufbau verschaffen.

Als Deutschlands größtes und führendes Landmaschinenwerk hat sich LANZ nie damit begnügt,

lediglich gute Maschinen zu bauen, sondern seine Hauptaufgabe darin gesehen, allen Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen Aufschluß über die betriebstechnischen und betriebswirtschaftlich wichtigen Fragen der Verwendung der LANZ-Maschinen, deren Aufbau und Wirkungsweise zu geben.

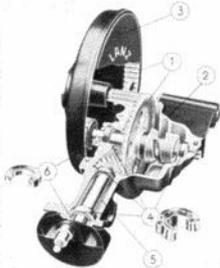
Alljährlich finden daher durch den LANZ-Kundendienst tausende von Bauern, deren Söhne, Monteure und Händler Aufschluß über alle, den richtigen Einsatz der LANZ-Maschinen betreffenden Fragen. In Vorträgen, Lichtbildern und Filmvorführungen wird alles Wissenswerte in verständlicher Form zur Sprache gebracht.

Im LANZ-Werk in Mannheim stehen in der als sehenswert anerkannten Ausstellungshalle in natürlicher Größe gehaltene Schnitt- und Lehrmodelle zur Verfügung, die im Betrieb vorgeführt werden können. Sie gewähren Einblick in den Aufbau der einzelnen Maschinen und veranschaulichen in sinnfälliger Weise das Zusammenarbeiten und die Bedeutung der einzelnen Teile.



## LANZ-Rollenbohrer-Ölpressmühle LHR

- 1. Rollenscheibe** besteht aus einem Stück Eisenblech, das in einem Rahmen aus Eisenblech montiert ist. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 2. Die Rollenscheibe** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 3. Die Rollenscheibe** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.

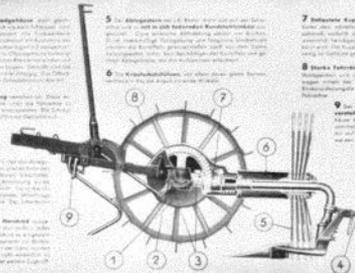


- 4. Die Rollenscheibe** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 5. Die Rollenscheibe** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 6. Die Rollenscheibe** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Rollenscheibe ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.

Die zweifelhafte Bauart mit dem günstigen Preis

## LANZ-Vollölbord - Kautschoffabrikator LK

- 1. Die Kautschoffabrikator** besteht aus einem Stück Eisenblech, das in einem Rahmen aus Eisenblech montiert ist. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 2. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 3. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.



- 4. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 5. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 6. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.

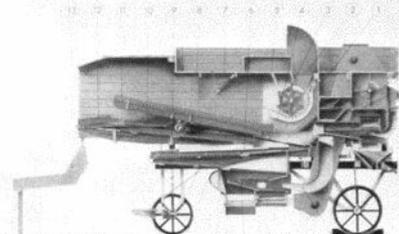
- 7. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 8. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.
- 9. Die Kautschoffabrikator** ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt. Die Kautschoffabrikator ist mit einem Nabenring versehen, der die Drehbewegung überträgt.

Großer Ölflor - Dreifache Bauart - Zweifelhafte Ölflorflügel - Große Leistungsfähigkeit

Diese Schnittmodelle sind in ihrer Anschaffung außerordentlich teuer und kosten weit mehr als eine normale betriebsfertige Maschine. Bei dem großen Wert, den sie darstellen, können sie natürlich nicht im ganzen Reich herumgeschickt und in ausreichend großer Zahl angefertigt werden. Um dennoch bei allen Vorträgen und Schulungskursen den Teilnehmern einen Blick ins Innere der einzelnen Maschinen zu ermöglichen, hat LANZ eine Reihe von Schnitt- und Lehrplakaten herausgebracht, die in wirkungsvoller Weise den Aufbau der Maschinen und das Zusammenarbeiten der einzelnen Teile darlegen.

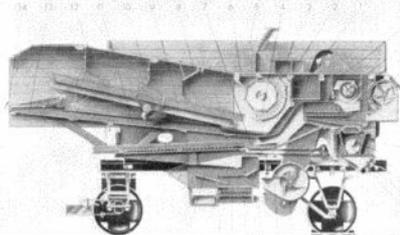
Soeben sind wieder einige neue, mehrfarbige, sehr instruktive Schnittplakate über LANZ-Dreschmaschinen herausgegeben worden, die mit Kennziffern und Erläuterungen versehen sind. Auf Wunsch werden diese Schnittplakate auch Händlern, Schulen, Lehrkörpern, Fortbildungskursen und anderen Interessenten gern zur Verfügung gestellt, damit möglichst weite Kreise an der notwendigen Aufklärungsarbeit über die Landmaschinen teilnehmen können.

## LANZ-Dreschmaschine N 58



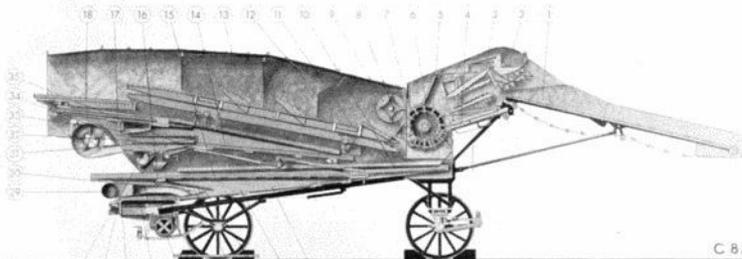
1. Zylinder	2. Zylinder	3. Zylinder	4. Zylinder	5. Zylinder	6. Zylinder	7. Zylinder	8. Zylinder	9. Zylinder	10. Zylinder	11. Zylinder	12. Zylinder	13. Zylinder	14. Zylinder	15. Zylinder	16. Zylinder	17. Zylinder	18. Zylinder	19. Zylinder	20. Zylinder
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

## LANZ-Dreschmaschine N 85



1. Zylinder	2. Zylinder	3. Zylinder	4. Zylinder	5. Zylinder	6. Zylinder	7. Zylinder	8. Zylinder	9. Zylinder	10. Zylinder	11. Zylinder	12. Zylinder	13. Zylinder	14. Zylinder	15. Zylinder	16. Zylinder	17. Zylinder	18. Zylinder	19. Zylinder	20. Zylinder
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

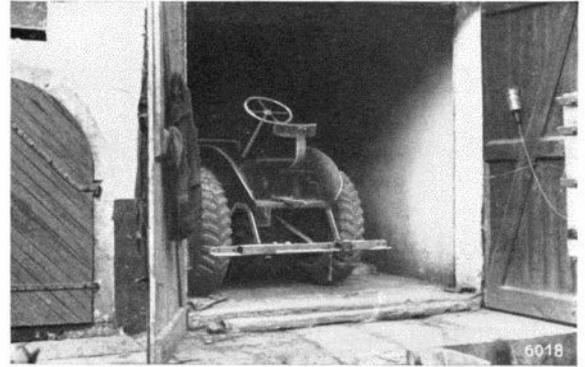
## Stahl-LANZ DA 6



1. Zylinder	2. Zylinder	3. Zylinder	4. Zylinder	5. Zylinder	6. Zylinder	7. Zylinder	8. Zylinder	9. Zylinder	10. Zylinder	11. Zylinder	12. Zylinder	13. Zylinder	14. Zylinder	15. Zylinder	16. Zylinder	17. Zylinder	18. Zylinder	19. Zylinder	20. Zylinder	21. Zylinder	22. Zylinder	23. Zylinder	24. Zylinder	25. Zylinder	26. Zylinder	27. Zylinder	28. Zylinder	29. Zylinder	30. Zylinder
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------



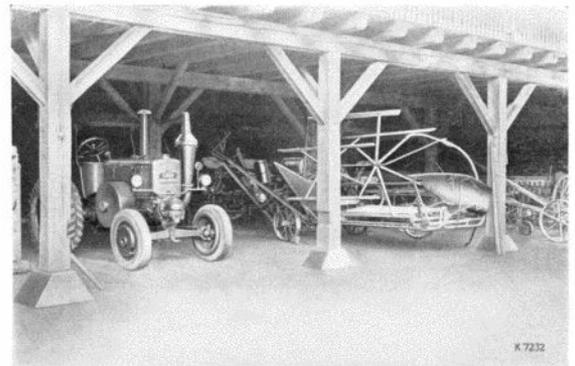
*Nicht so*



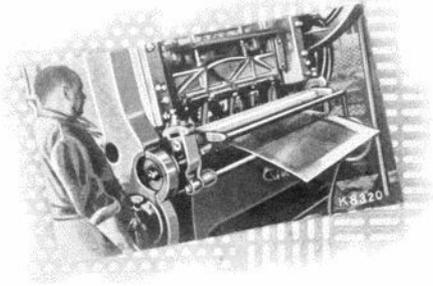
*sondern gut unter Dach!*

*Landmaschinen sind wertvolle Maschinen,  
wertvoll für den Besitzer,  
wertvoll für das Volksganze!*

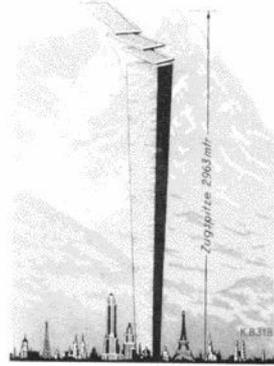
Pflege und Sorgfalt in der Behandlung wird damit zur selbstverständlichen Pflicht für Jeden, den es angeht.



# Ausgesiebtes



**LANZ** macht alle Siebe selbst.



Die Jahresproduktion an Sieben für LANZ-Dreschmaschinen erreicht aufeinandergestapelt annähernd die Höhe der Zugspitze.



Ein Besuch bei **LANZ**

ist interessant und lehrreich zugleich.



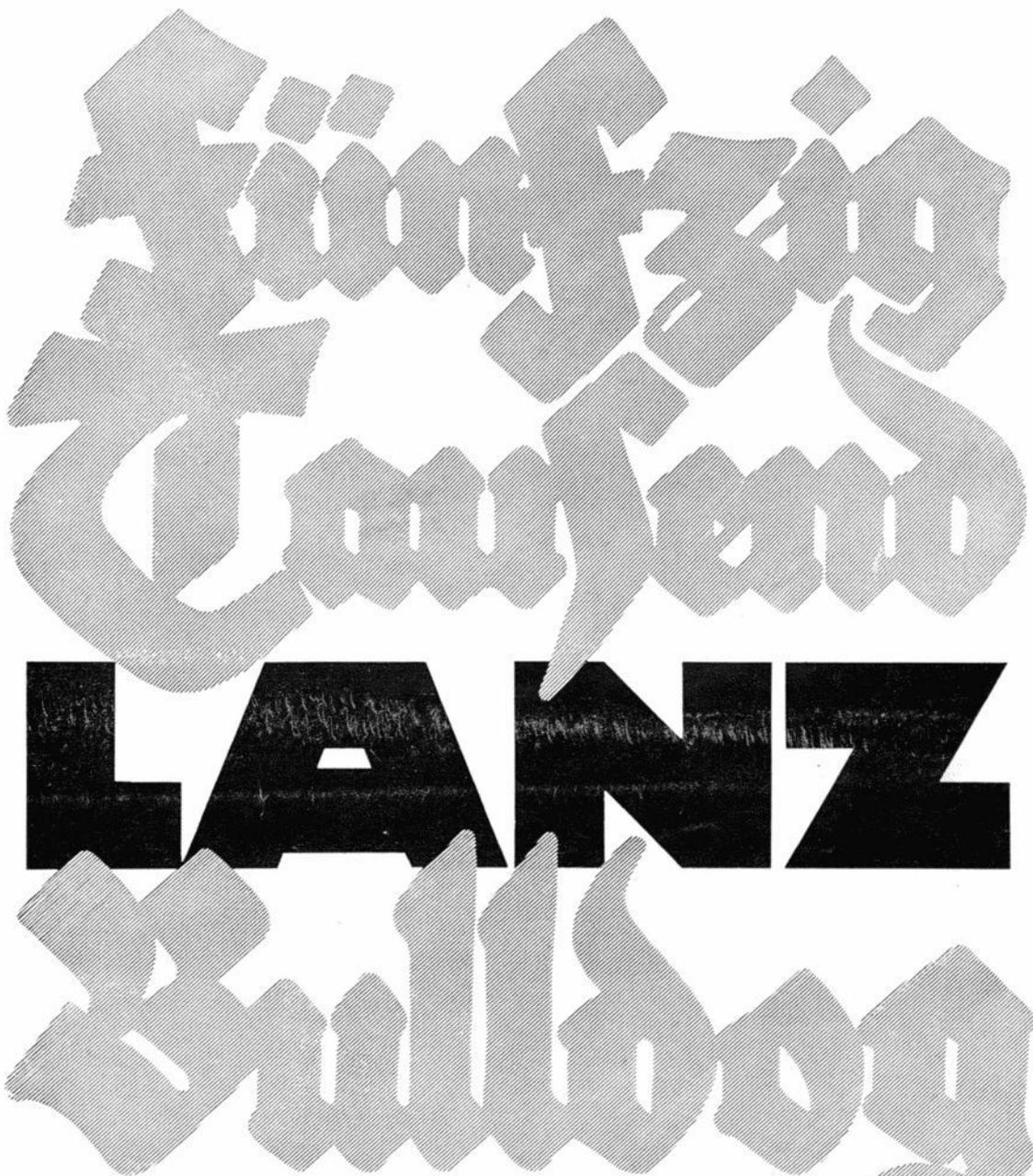
Diese Broschüre erhält jeder Besucher der LANZ-Werke.



365 Bilder aus der Herstellung und dem Einsatz von LANZ-Maschinen enthält der bekannte LANZ-Bild-Block-Kalender.



50 Jahre treue Mitarbeit. Kürzlich konnten bei einem Betriebsappell 4 Arbeitskameraden das Treudienstabzeichen des Führers in Empfang nehmen.



J 1788

haben bereits die LANZ-WERKE in Mannheim verlassen. Diese gewaltige Zahl ist der lebendige Ausdruck einer Leistungsfähigkeit, die bahnbrechend für den Einsatz des Schleppers auf allen Gebieten wurde. Sie beweist aber auch die folgerichtige Konstruktion, hohe Qualität und überragende Wirtschaftlichkeit des LANZ-Bulldog. Hinter diesem Beweis steht das Urteil der Praxis: Der LANZ-Bulldog ist der meistgekaufte deutsche Schlepper und erlangte darüber hinaus Weltruf!